



## DSC Arminia Bielefeld

-

## Karlsruher SC



(30. Spieltag Saison 2013/2014)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

### Duell der Aufsteiger

Wenn man sich die Tabelle anschaut, verrät nur das große „A“ hinter dem Vereinsnamen, dass es sich heute um das Duell der beiden Aufsteiger handelt. Es schien am Anfang so, als ob beide Zweitliga-Rückkehrer dort anschließen würden, wo sie in der Vorsaison aufgehört haben. Die Leistungsschere zwischen beiden Mannschaften hat sich aber offensichtlich im Laufe der Saison rasch auseinanderentwickelt. Diese Schere wird man heute nicht schließen können. Das ist aber auch unwichtig. Wichtig hingegen wäre ein Punktgewinn, um nicht den Anschluss an den Relegationsplatz zu verlieren. Die Hoffnung stirbt ja bekanntlich erst am letzten Spieltag.



### DSC-Spiele in der Übersicht

#### 1. Mannschaft :

##### Letzte Spiele:

26.03.14 K'Lautern - DSC 1:1 [1:1]  
 30.03.14 DSC - VfR Aalen 0:0  
 05.04.14 1.FC Köln - DSC 2:0 [1:0]

##### Nächste Spiele:

12.04.14 DSC - Karlsruher SC 13 Uhr  
 19.04.14 1860 München - DSC 13 Uhr  
 25.04.14 VfL Bochum - DSC 18.30 Uhr  
 04.05.14 DSC - FSV Frankfurt 15.30 Uhr  
 11.05.14 Dynamo Dresden - DSC 15.30 Uhr

#### 2. Mannschaft :

##### Letzte Spiele:

22.03.14 DSC II - Westfalia Herne 3:2 [1:0]  
 30.03.14 FC Gütersloh - DSC II 0:3 [0:1]  
 06.04.14 DSC II - SuS Neuenkirchen 2:1 [2:0]

##### Nächste Spiele:

13.04.14 TuS Dornberg - DSC II 15 Uhr  
 21.04.14 DSC II - VfB Hüls 15 Uhr  
 27.05.14 RW Ahlen - DSC II 15 Uhr

|    |   |  |                            |    |    |    |    |       |     |    |
|----|---|--|----------------------------|----|----|----|----|-------|-----|----|
| 1  | - |  | » 1. FC Köln               | 29 | 16 | 10 | 3  | 43:15 | 28  | 58 |
| 2  | - |  | » SpVgg Greuther Fürth (A) | 29 | 14 | 8  | 7  | 51:33 | 18  | 50 |
| 3  | - |  | » SC Paderborn 07          | 29 | 14 | 7  | 8  | 53:44 | 9   | 49 |
| 4  | ▲ |  | » FC St. Pauli             | 29 | 13 | 7  | 9  | 39:36 | 3   | 46 |
| 5  | ▲ |  | » Karlsruher SC (N)        | 29 | 11 | 11 | 7  | 40:27 | 13  | 44 |
| 6  | ▼ |  | » 1. FC Kaiserslautern     | 29 | 12 | 8  | 9  | 42:30 | 12  | 44 |
| 7  | ▼ |  | » 1. FC Union Berlin       | 29 | 11 | 9  | 9  | 43:37 | 6   | 42 |
| 8  | - |  | » SV Sandhausen            | 29 | 11 | 8  | 10 | 26:26 | 0   | 41 |
| 9  | - |  | » 1860 München             | 29 | 10 | 8  | 11 | 29:34 | -5  | 38 |
| 10 | ▲ |  | » VfR Aalen                | 29 | 9  | 10 | 10 | 28:34 | -6  | 37 |
| 11 | ▲ |  | » Erzgebirge Aue           | 29 | 10 | 7  | 12 | 37:44 | -7  | 37 |
| 12 | ▲ |  | » Fortuna Düsseldorf (A)   | 29 | 9  | 10 | 10 | 29:39 | -10 | 37 |
| 13 | ▼ |  | » FC Ingolstadt 04         | 29 | 9  | 9  | 11 | 28:30 | -2  | 36 |
| 14 | ▼ |  | » FSV Frankfurt            | 29 | 9  | 7  | 13 | 39:44 | -5  | 34 |
| 15 | - |  | » VfL Bochum               | 29 | 9  | 7  | 13 | 25:33 | -8  | 34 |
| 16 | - |  | » Dynamo Dresden           | 29 | 4  | 16 | 9  | 28:40 | -12 | 28 |
| 17 | - |  | » Arminia Bielefeld (N)    | 29 | 7  | 6  | 16 | 32:53 | -21 | 27 |
| 18 | - |  | » Energie Cottbus          | 29 | 6  | 6  | 17 | 32:45 | -13 | 24 |

## Arminen unterwegs in...Köln!

Als wäre die sportliche Ausgangssituation im Saisonendspurt nicht ohnehin schon knifflig genug, musste der DSC zu allem Überfluss noch auswärts beim Tabellenführer antreten. Die Rahmenbedingungen waren jedoch nahezu perfekt. Samstagstermin, Frühlingswetter, ein richtig cooles Fußballstadion, 48.900 Zuschauer (bei einem Zweitligaspiel!) und stolze 3.000 Arminen im Gästeblock. Gefühlte Bundesliga. Zum Einlaufen trugen beide Mannschaften sowie die Oberbürgermeister der Städte Köln und Bielefeld gemeinsam ein Transparent mit der Aufschrift „queer gewinnt – Schwule Pässe gibt es nicht“ auf den Platz und setzten damit ein Zeichen gegen Homophobie. Mitorganisiert wurde die Aktion von den schwul-lesbischen Fanclubs Andersrum rut-wiess und den Blauen Bengeln. Die Kölner Ultras präsentierten eine absolut gelungene Choreographie über die gesamte Südtribüne. Unter dem Motto „50 Jahre Deutscher Meister FC“ erinnerten sie an den Gewinn des Meistertitels 1964. Passend dazu wurde FC-Legende Hans Schäfer mit der Meisterschale abgebildet. Laut wurde der Heimanhang vor allem bei dem traditionell nach Toren gesungen „Kölle Alaaf“. Darüber hinaus ist es beeindruckend zu sehen, dass nahezu jeder Stadionbesucher einen FC-Schal trägt und diesen auch an den passenden Stellen in die Luft streckt oder damit wedelt. Die Kölner Südtribüne könnte ihr Potenzial zwar häufiger abrufen, insgesamt versprüht das Müngersdorfer Stadion aber zweifellos attraktive Fußballatmosphäre. Die mitgereisten Arminen waren ebenfalls hervorragend aufgelegt und konnten über weite Strecken durch eine hohe Mitmachquote und dementsprechend gute Lautstärke überzeugen. Unter anderem die Wechselgesänge mit den im Oberrang sitzenden Bielefeldern werden sicherlich auch im rot-weißen Fanblock zu hören gewesen sein. Das Spiel ging am



Ausverkaufter Gästeblock in Köln.

Foto: bielefeld-fotos.de

Ende verdient verloren, obwohl sich dennoch einige Chancen für den DSC ergaben. Wie schon im Heimspiel gegen Aalen konnte diese jedoch nicht genutzt werden und wurden zum Teil fahrlässig vergeben. Daher kam es nach dem Spiel am Zaun zu kurzen Wortgefechten zwischen einzelnen Spieler und Fans. Der Zeitpunkt für diese Unmutsbekundungen war zwar einerseits nicht optimal, denn schließlich dürfte wohl niemand ernsthaft mit einem Sieg in Köln gerechnet haben. Andererseits wurde die Mannschaft zuletzt auch nach enttäuschenden Leistungen mit Applaus verabschiedet. Dementsprechend war es eine Frage der Zeit, bis sich der angestaute Frust irgendwann entladen würde. Das Ganze sollte jedoch auch nicht unnötig dramatisiert werden. Abstiegskampf ist emotional und gegen Karlsruhe stehen Mannschaft und Fans wieder gemeinsam in der Pflicht.

*Robert (Boys Bielefeld)*

### Eben noch U16-Fahrt nach Köln. Und dann geht's schon nach Bochum!

Der Klassiker am Rhein. Das Fan-Projekt hatte zwei Neunsitzer am Start: Leider war mehr aus organisatorischen Gründen für dieses Spiel nicht drin. Und dann hatten wir, ob Zufall, darüber lässt sich streiten, die Situation, dass sich in einem FP-Gefährt alle U16- Mädels wiederfanden, während der andere Bulli eine reine, aber dafür umso sangesfreudigere Jungstour transportierte. Über das Spiel selbst soll an dieser Stelle dann auch einfach geschwiegen werden, trotzdem sorgte das gut gefüllte Kölner Stadion und der noch besser aufgelegte Arminenblock für einen Hauch von Bundesliga-Atmosphäre, so dass trotz des eher wenig wunschgemäßen Spielverlaufs

auch die Rückfahrt gut gelaunt angetreten werden konnte.

Eine U16-Fahrt bieten wir in dieser Saison noch und die geht nach Bochum. Die Fahrt kostet wie üblich 10€, hier machen wir es aber von der Anzahl der Rückmeldungen abhängig, ob wir mit einem Bus planen oder wiederum nur mit Neunsitzern. Wir müssen nicht betonen, dass uns ein Bus natürlich lieber ist! So oder so melden sich Interessierte flott bei uns beim Fanprojekt unter den üblichen Kontaktdaten (siehe Fan-Post-Ende) oder spricht uns im Stand unter Block 4 an!



## ZIS-Datei Thema im Landtag NRW

Die ZIS und die von ihr geführte Datei „Gewalttäter Sport“ steht immer wieder im Fokus der Kritik, nicht nur der Aktivenszene. Jüngst hat sich der Landtag in einer Sitzung des Innenausschusses damit befasst und am 3. April folgende Pressemeldung veröffentlicht, die sicher viele interessieren dürfte:

### **ZIS-Jahresbericht Fußball: Fehlt die wissenschaftliche Aufbereitung?**

Über die Datenerhebung zu Gewalttaten bei Fußballspielen haben heute Sachverständige in einer gemeinsamen Sitzung des Innen- und Sportausschusses beraten. Hintergrund ist ein Antrag der Piratenfraktion, in dem diese eine optimierte und wissenschaftlich begleitete Datenerfassung der Zentralen Informationsstelle Sparteinsätze (ZIS) fordert. Ein Fananwalt warf der ZIS vor, die Öffentlichkeit mit unreflektierten Zahlen in die Irre zu führen. Hingegen betonten polizeinahe Vertreter, der Fußball-Jahresbericht erhebe gar keinen wissenschaftlichen Anspruch. „Der ZIS-Jahresbericht stellt keine wissenschaftliche Studie an sich dar“, unterstrich Jürgen Lankes von der zuständigen Informationsstelle im Gespräch mit den Abgeordneten. Auch Ingo Rautenberg vom Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste betonte, dass die Daten lediglich die polizeiliche Erfahrung widerspiegeln – samt der einfließenden Expertisen von Polizeibehörden und örtlichen Netzwerkpartnern. Gleichzeitig machte Rautenberg deutlich: „Die ZIS will sich keinesfalls wissenschaftlichen Studien verschließen.“ Der Bericht könne den Anstoß hierfür geben. Seit 20 Jahren bewertet die Informationsstelle mit Sitz in Duisburg bundesweit die Sicherheitslage bei Fußballspielen und liefert damit die Grundlage für die Polizeieinsätze vor Ort. Sie stelle sicher, dass die zuständige Dienststelle über die einsatzrelevanten Hinweise verfüge, erläuterte Frank Mitschker vom Landesverband der Deutschen Polizeigewerkschaft. Der polizeiliche Informationsaustausch habe sich im Wesentlichen bewährt, befand Lankes. Die Berichte der ZIS entsprächen den aktuellen polizeilichen Anforderungen.

### **Verletzte durch Pfefferspray und Pyrotechnik**

Basis für den ZIS-Jahresbericht sind laut Rautenberg die jährlich rund 2.000 Verlaufsberichte der Polizeibehörden im Nachgang zu den einzelnen Fußballpartien. Schon aus zeitlichen Gründen müsse sich der Erhebungsbogen daher auf bestimmte Kennzahlen beschränken. Sowohl er als auch Lankes wiesen aber darauf hin, dass die ZIS zusammen mit den Landesinformationsstellen Sparteinsätze (LIS) den Bogen regelmäßig überprüfe und anpasse. So würden seit zwei Jahren die Reisewege der Gewalttäter mit erfasst und in Zukunft auch durch Pfefferspray oder Pyrotechnik Verletzte speziell ausgewiesen.

Anders als suggeriert sei der ZIS-Bericht mitnichten lediglich ein polizeiinternes Werkzeug, stellte der Fürther Fananwalt Jahn-Rüdiger Albert klar. Vielmehr mache die Informationsstelle mit den Zahlen PR und Politik. Dies bewertete er als problematisch, da die Daten für die Öffentlichkeit häufig irreführend seien, betonte der Fananwalt. Dadurch ist nach seiner Einschätzung in den vergangenen Jahren ein unrealistisches Bild der tatsächlichen Gefährdungslage entstanden. So beziffere die ZIS unter anderem die Zahl der eingeleiteten Ermittlungsverfahren, nicht aber die der eingestellten Verfahren, bemängelte Albert: „Insofern sind diese Zahlen nicht aussagekräftig.“ Eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Daten bewertete er als notwendig.

### **Datenschutz: Rückschlüsse auf Personen**

Zudem sah Albert Probleme beim Datenschutz: Über die in den Jahresberichten geschilderten Fälle könne man sehr wohl Rückschlüsse auf einzelne Personen ziehen – insbesondere in Kombination mit teils sehr ausführlichen Medienberichten. Datenschutzkonflikte gebe es darüber hinaus bei der Erfassung von Personen in der Sport-Gewalttäterdatei und der anschließenden hundertfachen Datenweitergabe nach dem Gießkannenprinzip an Dritte – etwa an Vereine, die so Stadionverbote erteilen könnten. Darüber hinaus tauchten sowohl in dem Bericht als in der Datei friedliche Fans auf, teils ohne davon in Kenntnis gesetzt zu werden, kritisierte Albert. Selbst nach eingestellten Ermittlungsverfahren hätten es Betroffene schwer, ihre Daten wieder aus der Datei löschen sowie Stadionverbote aufheben zu lassen.

## **!Geänderte Öffnungszeiten Block 39: DSC – FSV Frankfurt!**

Achtung, geänderte Öffnungszeiten! Ein kleiner, aber feiner Unterschied am 4. Mai ist, dass erst um 15.30 Uhr angepöfpen wird. Der Block 39 öffnet erst um 12 Uhr! Kulinarische Besonderheiten zum Saisonabschluss behalten wir uns vor!!

## Wie komme ich nach München?



Die DFL hat sich überlegt, das Spiel der Arminen bei den 60ern auf einen reisefreundlichen Ostersonntag zu legen. Da wird es nicht wenige geben, die das lange Wochenende zu einer ausgedehnten Tour in die bayrische Hauptstadt nutzen werden.

Für die, die trotzdem auf ein besonderes Fahrtangebot des DSC gehofft hatten, gilt, all diese Hoffnung zu bündeln für den Abstiegskampf und mit dem Auto anzureisen, denn ein offizielles Fahrtangebot konnte angesichts der recht kurzfristigen Spielansetzung durch die DFL nicht mehr bewerkstelligt werden.



Von der Autobahn fährt man zunächst aus allen Richtungen kommend auf den Autobahnring A 99 bis zum Kreuz München Nord. Weiter auf der A9 Richtung Zentrum bis München-Fröttmaning. Dort direkt in die Werner-Heisenberg-Allee einbiegen. Das Teil ist aber auch bereits auf der Autobahn ausgeschildert.



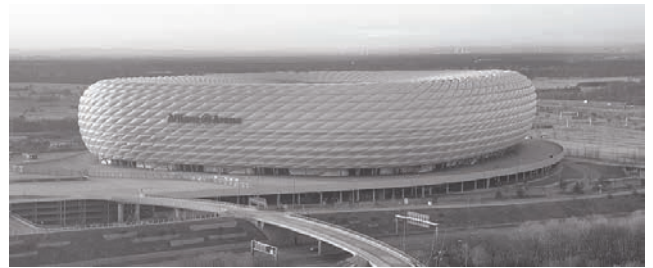
Eine Stehplatzkarte kostet 15,40 Euro (Ermäßigt: 12,10 Euro) und eine Sitzplatzkarte 30,80 Euro. Am Stadion angekommen begeben sich die Gästefans an die südwestliche Ecke der Arena zu den Blöcken 107 - 111 und 217 - 219.

Auswärtsfans müssen meist mit der Begleitung durch Polizeieskorten rechnen.

( Quelle: Stadionsuche.de)

### Allianz-Arena

71.137 Plätze



## Ostern 2014: Auswärts zu 1860 mit Gedenkstättenfahrt nach Dachau

Nach langer Zeit wird das Fanprojekt mal wieder eine Gedenkstättenfahrt unternehmen. Mit der Unterstützung der Fanprojekt-Kollegen aus München wird es die erste Fahrt dieser Art seit mehr als 10 Jahren geben. Nach dem am Ostersonntag zunächst das Ersatzspielort des 60er Stadions an der Grünwalder Straße in

Fröttmaning geentert werden wird, steht der österliche Sonntag ganz im Zeichen eines KZ-Besuches in Dachau. Sieben Schwarz-Weiß-Blaue werden dann sich die Zeit nehmen, mehr über die dunkelsten Kapitel deutscher Geschichte zu erfahren. Eine Wiederholung so eines Gedenkstättenbesuches wird angestrebt!

### Grüße

- Frohe Ostern, aber ohne Eiertore bitte! P-Olli, macht sich lieber nen Omelett...

### Unsere ständigen Angebote

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die Öffnungszeiten des Block39:

Freitagsspiele: 15.30 bis 18.15 Uhr und 20.30 bis 22 Uhr  
Samstagsspiele: 10 bis 12.45 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr  
Sonntagsspiele: 10 bis 13.15 Uhr und 15.30 bis 17.30 Uhr  
Montagsspiele: 17 Uhr bis 20 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

**Copyright** seit 1988  
GmbH  
Büro und Kopie



**Drucken - Kopieren - Binden?**

*Wir machen das schon ...*

2x in Bielefeld

Stapenhorststraße 12

Werther Straße 266

Tel.: 05 21-12 37 14

[www.copyright-bielefeld.de](http://www.copyright-bielefeld.de)

→ [info@copyright-bielefeld.de](mailto:info@copyright-bielefeld.de)

→ [info2@copyright-bielefeld.de](mailto:info2@copyright-bielefeld.de)

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld  
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: [info@fanprojekt-bielefeld.de](mailto:info@fanprojekt-bielefeld.de)

Internet: [www.fanprojekt-bielefeld.de](http://www.fanprojekt-bielefeld.de)

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld